

Leipziger Uhrmacher-Zeitung

Organ der Deutschen Uhrmacher-Vereinigung (Zentralstelle zu Leipzig)

der Garantiegemeinschaft Deutscher Uhrmacher, der Freien Innung für das Uhrmachergewerbe im Stadt- und Landkreis Bielefeld und der Zwangsinnung für das Uhrmacher-, Gold- und Silberarbeiter-Handwerk des Kreises Iserlohn

Abonnements- und Insertions-Bedingungen siehe auf dem Titelblatt

Telegramm-Adresse: Uhrmacher-Zeitung, Diebener, Leipzig Fernsprech-Anschluß Nr. 2991

Nachdruck ist nur nach vorheriger Vereinbarung unter genauer Quellenangabe gestattet

Nummer 1

Leipzig, 1. Januar 1910

17. Jahrgang

ZUM JAHRESWECHSEL!

Lasset vergessen das alte Jahr
Gehet mit Jubel ins neue.



Diesen Spruch, den eine bekannte Medaillenfabrik als Neujahrswunsch auf der in der beistehenden Vignette abgebildeten Plakette verwendete, wollen auch wir uns zum Wahlspruch nehmen. Wir wollen vergessen, was uns das alte Jahr an Unerfreulichem bescherte, es war leider mehr als genug, und daran denken, daß alles Klagen nutzlos ist. Das neue Jahr stellt uns vor neue Aufgaben, vor neue Kämpfe, und dazu bedürfen wir auch neuer Hoffnung. Unseren Lesern aber wünschen wir zum Jahreswechsel, daß sich ihnen alles erfüllen möge, was sie für die Förderung ihres Berufes ersehnen. Kaufkräftige und kauflustige Kundschaft, kollegial denkende und handelnde Konkurrenz, treue und fleißige Mitarbeiter

und beste Gesundheit möge allen beschieden sein, dann wird es ihnen an nichts fehlen.

Wir aber wollen wie bisher auch weiter unsere Kräfte in den Kampf und die Abwehr gegen die Feinde der Uhrmacherei stellen, wollen unseren Lesern helfen, das Uhrmachergewerbe zu erhalten und zu kräftigen. Alle Kollegen sollen wissen, daß sie bei uns stets Rat und Unterstützung finden, wenn es gilt, die illoyale Konkurrenz abzuweisen, daß ein jeder Leser sich vertrauensvoll an uns wenden darf, um Auskunft über wirtschaftliche, juristische oder fachliche Fragen völlig kostenlos zu erhalten. In der Zentralstelle der Deutschen Uhrmacher-Vereinigung steht uns ein Kreis erfahrener, angesehener und völlig unabhängiger Uhrmacher zur Seite, die in jeder Hinsicht Gewähr dafür bieten, daß die Interessen ihrer Kollegen energisch wahrgenommen werden. Die Zahl und Güte unserer Mitarbeiter aber bürgt dafür, daß der Inhalt unseres Blattes so lehrreich und vielseitig gestaltet bleibt, wie dies für den Uhrmacher, der sich heute unbedingt mit einigen Nebenartikeln befassen muß, von Vorteil ist. Insbesondere werden wir dem wichtigen Gebiete der Elektrotechnik weiter unsere volle Aufmerksamkeit widmen und unsere Leser über alle Neuerungen auf dem laufenden erhalten.

Wir hoffen, daß sich die Zahl unserer Freunde und Abonnenten auch im neuen Jahre wieder vergrößert, daß der Stamm treuer Leser und Inserenten weiter wächst und unsere Bestrebungen zum Besten des Faches unterstützt. Mögen die regen Beziehungen, die uns mit unseren Lesern verbinden, immer so lebhaft und angenehm sein wie seither, das wird uns die Erfüllung unserer Pflichten wieder leicht machen. Schließlich bitten wir noch unsere Abonnenten, den Leipziger Uhrmacher-Kalender für 1910, der unserer heutigen Nummer als Neujahrsgabe beiliegt, freundlich aufzunehmen und sich zu überzeugen, daß er auch diesmal wieder ein praktisches Nachschlagebuch für den Uhrmacher bildet. Durch die sofortige Bestellung des Abonnements kann sich jeder Uhrmacher die Gratislieferung des Kalenders sichern.

Glückauf zum Neuen Jahre!

REDAKTION UND VERLAG DER LEIPZIGER UHRMACHER-ZEITUNG.